



+ Freischießen-Ticker + Freischießen-Ticker + Freischießen-Ticker + Freischießen-Ticker +

## Marschrouten der großen Auszüge

### Baustelle auf der Schützenstraße zwingt zum geänderten Verlauf

In Peine gehen viele Uhren nach dem Peiner Freischießen. Die Traditionen geben es vor, und vielerorts werden Verabredungen vor oder nach und ganz viele zum Freischießen getroffen. Und meistens müssen sich alle anderen dem Althergebrachten anpassen.

Es gibt allerdings Ausnahmen. So eine Ausnahme ist zurzeit auf der Schützenstraße zu sehen. Denn die Straße ist aktuell zwischen Beethovenstraße und Glockenstraße gesperrt, weil Stadt Peine, Stadtwerke und die Telekom dort

umfangreiche Arbeiten erledigen. Und wegen dieser Ausnahme können die Ausmärsche zum Peiner Freischießen nicht alle dem traditionellen Verlauf folgen.

Betroffen sind vor allem die großen Festaummärsche – zum Beispiel zur Eröffnung des Peiner Freischießens am Sonntag und dem Festaummarsch am Montagnachmittag. An beiden Tagen startet der Festzug auf dem historischen Marktplatz. Dann geht es durch die Fußgängerzone wie gewohnt über die Breite Straße und den Gröpern.

Aber weil die Schützenstraße noch gesperrt ist, geht es in diesem Jahr von dort aus weiter über die Bahnhofstraße, links vorbei an der Fußgängerbrücke zur Luisenstraße über das Gelände des Busbahnhofs zur Beethovenstraße. Von dort marschiert jede Korporation weiter zu ihren Zelten.

Auch das Geleit der neuen Könige in den Rathaus-Keller nach der Proklamation am Montagabend folgt dem neuen Verlauf durch die ganze Fußgängerzone über Bahnhofstraße und Luisen-



Die Schützenstraße zwischen Beethovenstraße und Glockenstraße ist gesperrt.

straße zur Beethovenstraße. Von dort geht es dann zur Kleinen Schützenstraße zum Nebeneingang des Rathauses.

+ Freischießen-Ticker + Freischießen-Ticker + Freischießen-Ticker + Freischießen-Ticker +



Die Majestäten (v. l.): Detlef Schottek, Yannick Höver, Norbert Czynnik, Mario Mytzka, Rolf-Peter Schneider und Dennis Gehrke.

meines Königsjahres auskosten“, sagte er. Mit gemischten Gefühlen blickt auch König „Pedda“ der Proklamation am Montag entgegen. Und Turnerkönig Norbert vermutet, dass er am Montag ein paar Tränen wegdrücken muss – auch wenn er dann mehr Zeit für die Familie hat.

Und wann treten die Schützen erneut vor die Königsscheibe? „Wir machen erst einmal Pause“, sagte Dennis Gehrke schmunzelnd. Bürgerkönig Mytzka pflichtete ihm bei: „Das Schöne an diesem Jahr war doch das viele Neue, wenn

es jetzt zur Routine wird, wird es langweilig.“ Und worauf freuen sich die Freischießen-Majestäten, wenn sie an den Tag ihrer Abdankung denken? Turnerkönig Czynnik fasste es für alle Könige zusammen: „Auf das gemeinsame Essen.“ Junggesellen-König Yannick Höver ergänzte: „Und ich hoffe, dass wir in diesem Jahr meinem Vater zum Bürgerkönig gratulieren dürfen.“ Einmal hätte es Gilde-Hauptmann Andreas Höver schon fast geschafft, da belegte er beim Schießen knapp den zweiten Platz, hinter Bürgerkönig Michael Morkowsky.

Erfolg in Reihe.

Steuern • Wirtschaft • Recht



Hubert Pflaum  
Kleine Majestät  
1989



Hubert Pflaum  
Europakönig seit  
1989



Hubert Pflaum  
Steuerberater seit  
1976

Die Beraterkanzlei

Pflaum & Hussy  
Steuerberatungs- und  
Anwaltskanzlei



Steueranwalt Christoph Hussy und  
Steuerberater Hubert Pflaum

Die Beraterkanzlei  
Wilhelm-Rausch-Str. 17 B  
31228 Peine

Tel.: 05171 / 77420  
Fax: 05171 / 774266  
info@die-beraterkanzlei.de

Vereidigter Buchprüfer  
Hubert Pflaum  
Steuerberater

Rechtsanwalt  
Christoph Hussy  
Fachanwalt für Steuerrecht



[www.die-beraterkanzlei.de](http://www.die-beraterkanzlei.de)